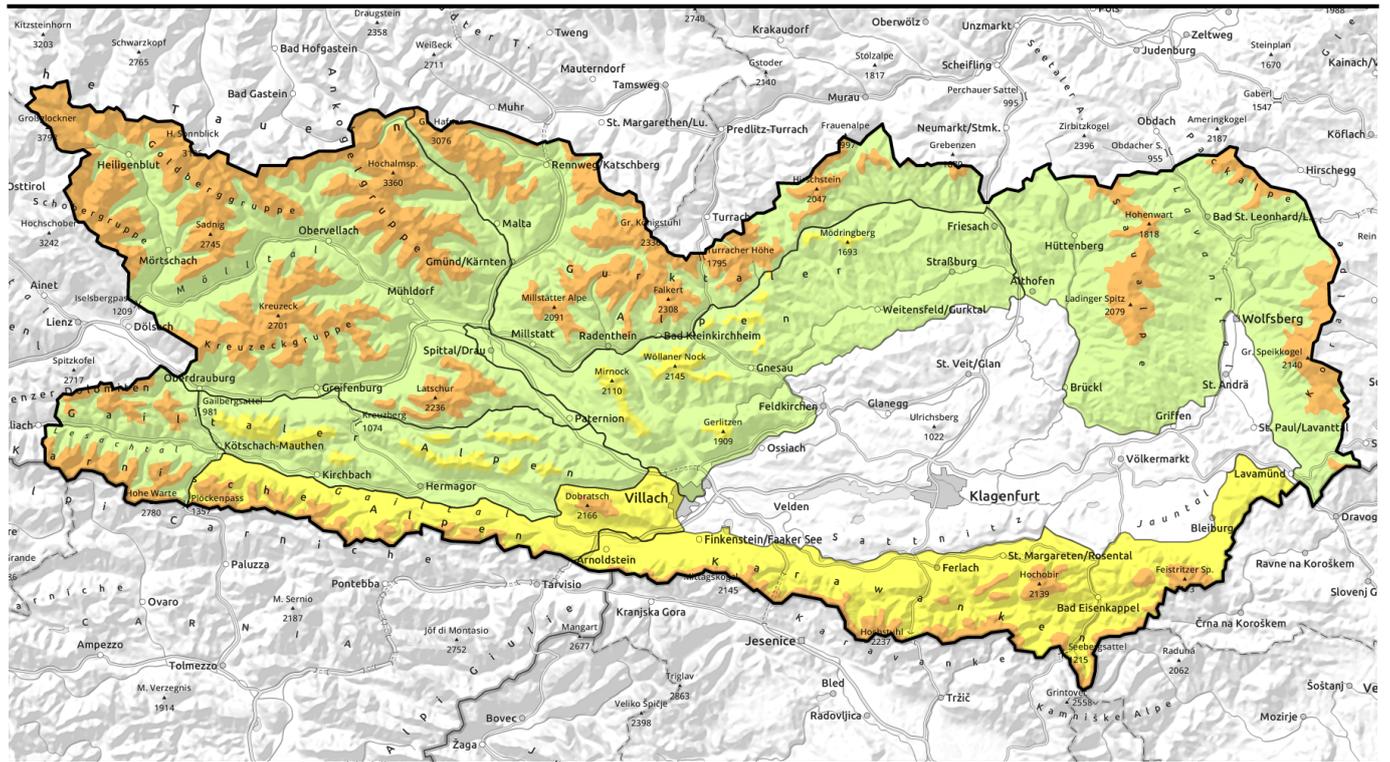


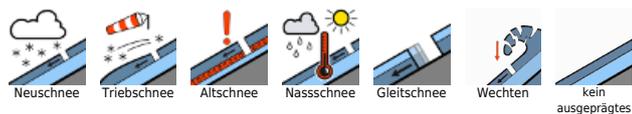
Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**



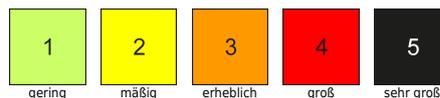
Große Triebschneeansammlungen im Süden. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

	1600 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	1600 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe				
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck				
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West				
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Hafnergruppe				
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte				
	Waldgrenze	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

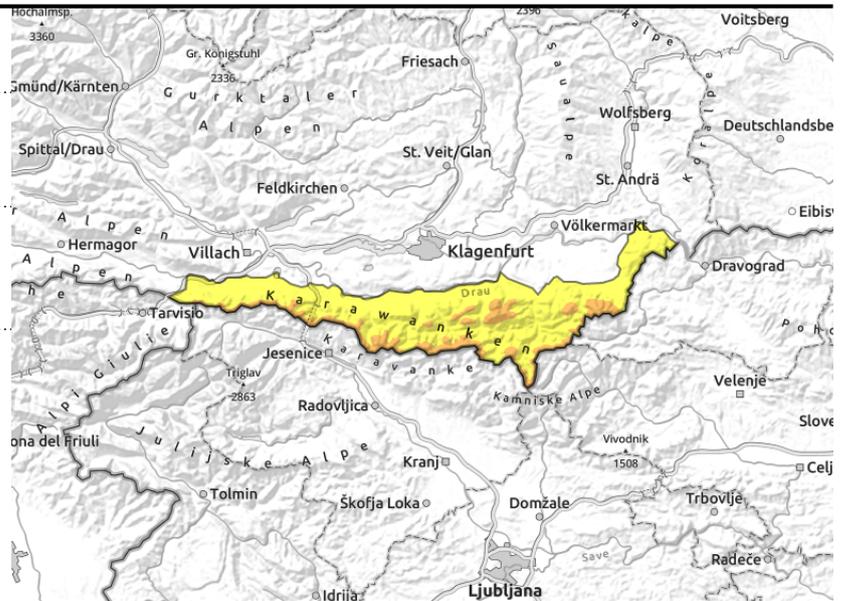
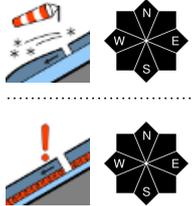


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Große Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Große Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die bereits großen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind nochmals an. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und vor allem an Schattenhängen groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschnitten und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Schattige Rinnen meiden. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie **spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 70cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 15cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

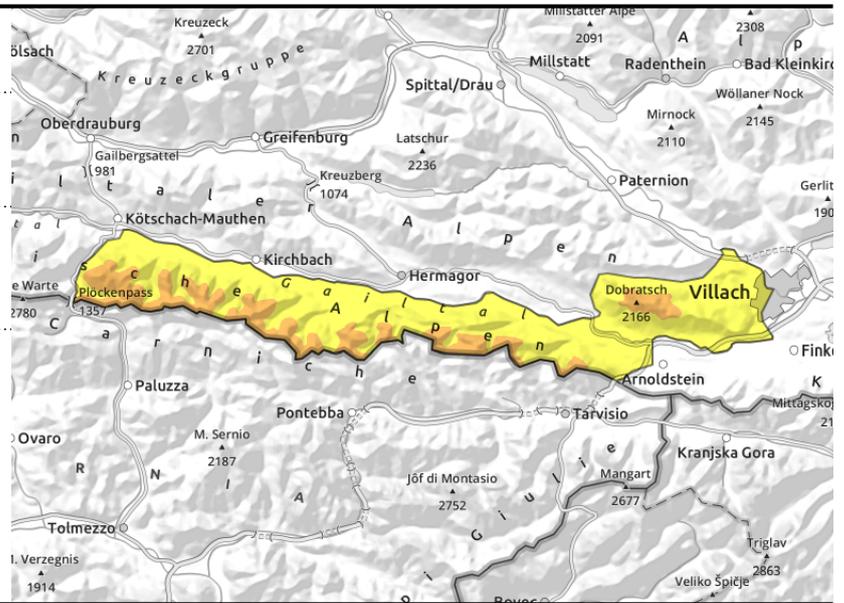
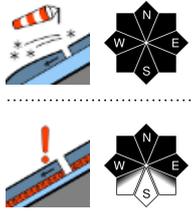
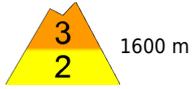


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe



Große Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die bereits großen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind weiter an. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können teilweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und vor allem an Schattenhängen vereinzelt groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschnit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Schattige Rinnen meiden. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 50cm Schnee, lokal auch mehr. Im Tagesverlauf fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

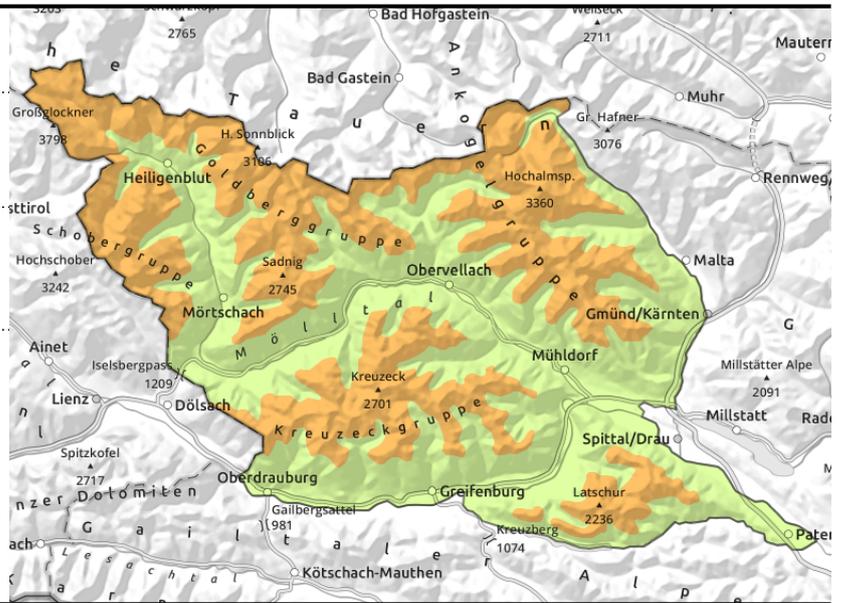
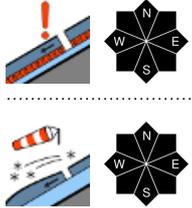
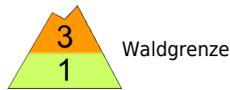


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck



Störanfällige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die mittelgroßen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind weiter an. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und stellenweise groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschnit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 25cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwestwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an allen Expositionen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 3000m um -14 Grad, in 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

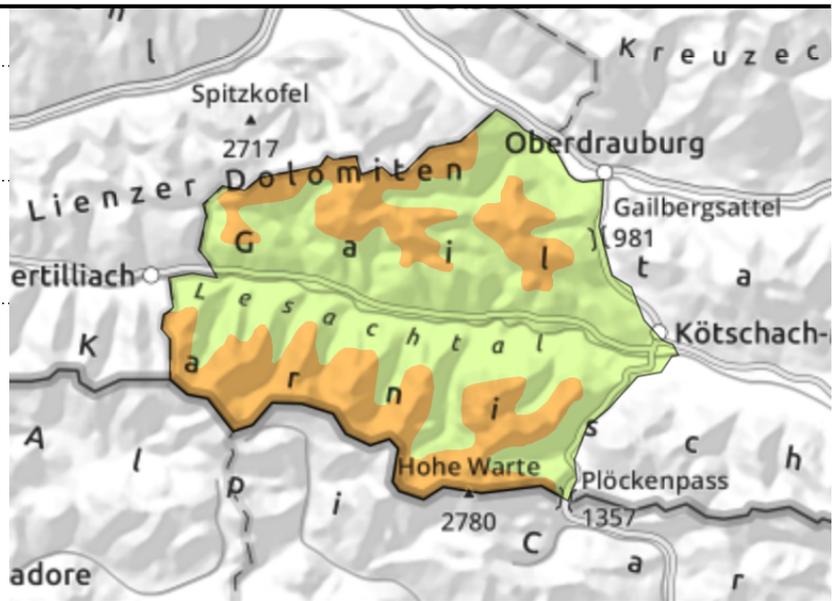
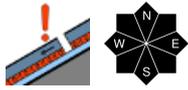
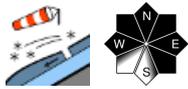


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Störanfällige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit Neuschnee und Wind entstanden vor allem oberhalb der Waldgrenze frische leicht auslösbare **Tribschneeansammlungen** an allen Expositionen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschnitten und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 20cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an allen Expositionen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

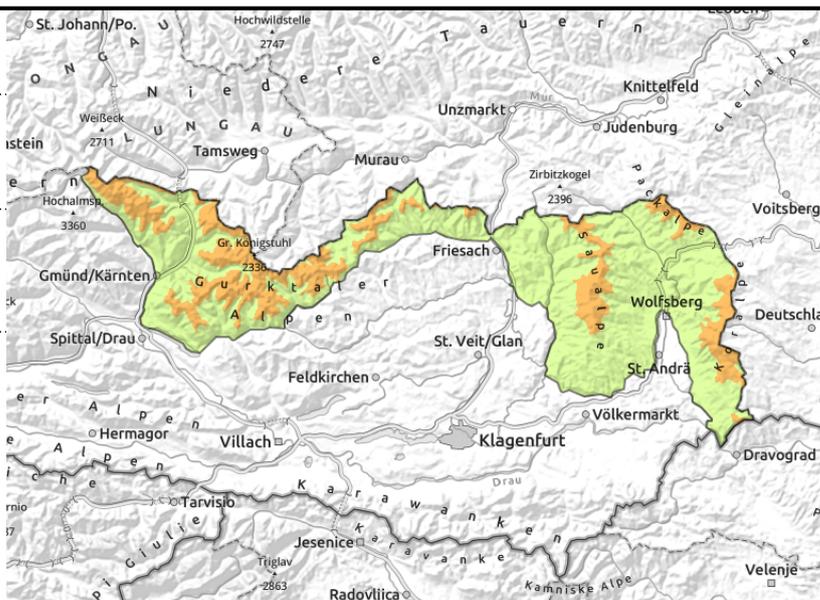
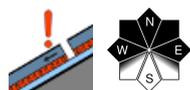


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Hafnergruppe



Tribschneeansammlungen beachten. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die mittelgroßen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind weiter an. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschneit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 30cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

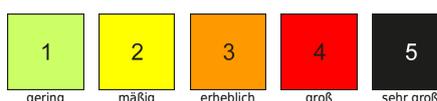
Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

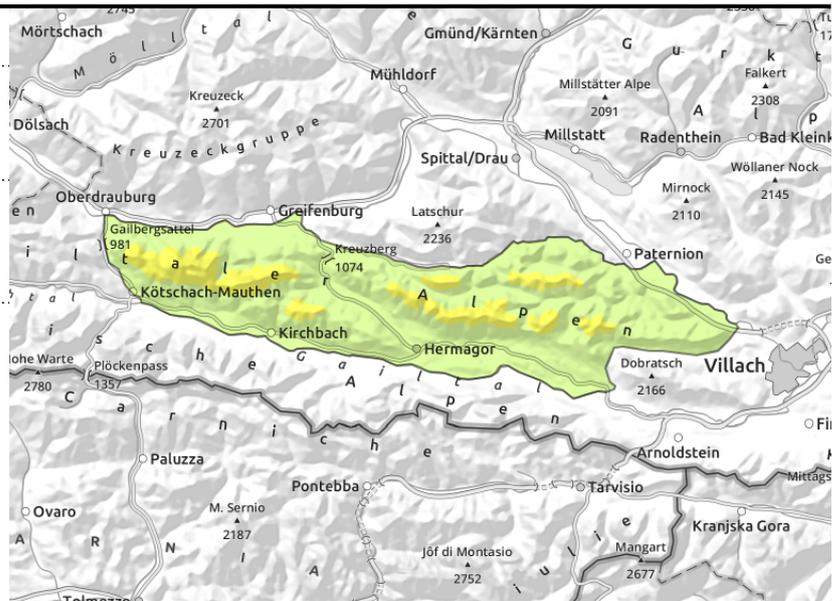
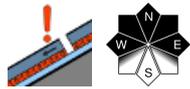
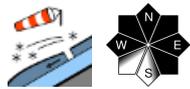
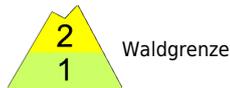


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Tribschneeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die mittelgroßen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind weiter an. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und an Schattenhängen mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschneit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Es sind vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 30cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

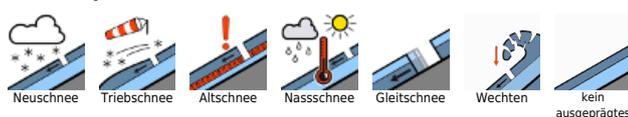
Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

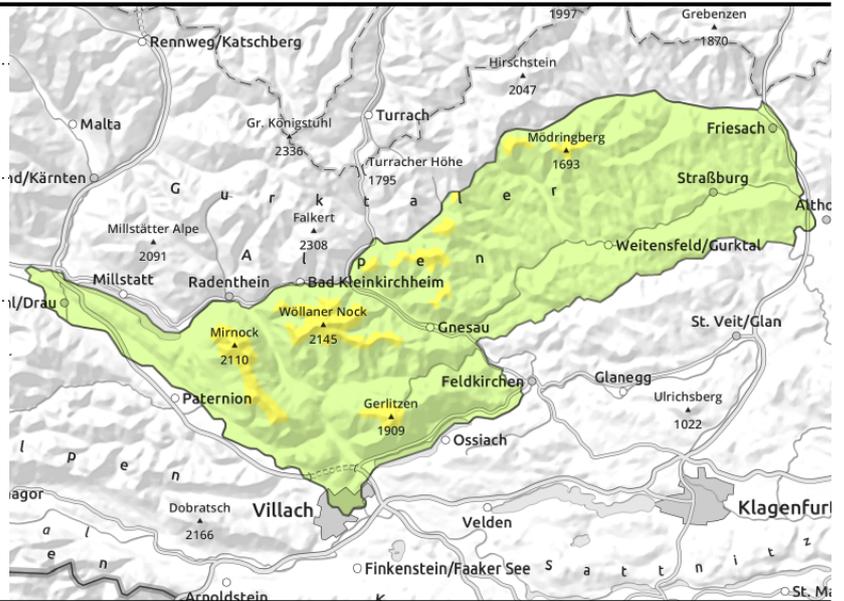
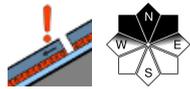
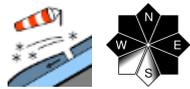
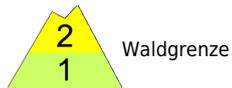


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd



Tribschneeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Vor allem in Rinnen und Mulden wachsen die bis zu mittelgroßen störanfälligen **Tribschneeansammlungen** mit Neuschnee und Wind weiter an. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Schwachschichten im Altschnee können an Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teilweise überschneit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Seit Sonntag fielen bis zu 30cm Schnee, lokal auch mehr. In der Nacht fallen verbreitet 5 bis 10cm Schnee. Die mit dem starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen wurden auf schwache Schichten abgelagert. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch stecken die Berge vielfach im Nebel und stellenweise schneit es leicht bis mäßig, vor allem in Oberkärnten und am Vormittag. Der Südwestwind weht meist mäßig. In 2000m um -7 und in 1000m um -1 Grad.

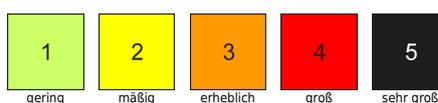
Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

